

Pflegekonzeption

Unsere Pflegekonzeption soll Ihnen als Leitfaden dienen. Sie soll Ihnen helfen, Ihnen unsere ganz individuell abgestimmte Pflege näher zu bringen. Gleichzeitig dient diese Konzeption auch der Gewährleistung eines hohen Pflegestandards. Unser oberstes Ziel ist es, auf die Belange der Bewohner einzugehen und diese zu respektieren, die Persönlichkeit der Bewohner zu achten und den ganzheitlichen Aspekt zu sehen. Wir bieten eine wohnliche und ansprechende Atmosphäre und gestalten das Umfeld so, dass den Bewohnern größtmöglicher Spielraum für die persönliche Entfaltung gegeben wird. Inhalte unserer Pflege und das zugrunde liegende Menschenbild nach Monika Krohwinkel: *Das menschliche Leben verlangt nach Befriedigung der Grundbedürfnisse, von deren Erfüllung das Weiterleben bzw. Wohlbefinden abhängt. Der Gesunde befriedigt seine Grundbedürfnisse selbst.* Bereits der Einzug soll positiv erlebt werden. Jeder Bewohner kann seine Räume nach seinen Vorstellungen und Wünschen einrichten. Jeder kann seine Interessen weiterverfolgen, erhält aber auch die Möglichkeit, neue Fähigkeiten und Neigungen zu entdecken. Jeder Bewohner wird als Individuum mit Würde und Respekt vor seiner Persönlichkeit und seinem bisherigen Leben behandelt. Das Recht auf Privat- und Intimsphäre bleibt auch bei Pflegebedürftigkeit erhalten. Wir betrachten gepflegt werden als Lebensform und verstehen unter zeitgerechter ganzheitlicher Altenpflege aktivierende, motivierende und tolerierende Pflege, die dem Einzelnen das individuell richtige Maß an Hilfe und Unterstützung bietet. Respektvoller Umgang zwischen den Bewohnern und Mitarbeitern ist für uns selbstverständlich. Zur Sicherstellung der Betreuung und Pflege arbeiten wir nach einem Pflegeleitbild. Die Pflege wird dokumentiert und ist nachvollziehbar.

Wir verstehen unter Pflege:

- Eine grundlegende Versorgung und ein größtmögliches Wohlbefinden unserer Bewohner zu fördern und zu erhalten.
- Krankheiten in Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen therapeutischen Diensten zu heilen, zu lindern oder erträglicher zu machen.
- Begleitung innerhalb und außerhalb des Hauses, z.B. zum Arzt, in die Klinik, zu Veranstaltungen.
- Kontaktpflege zwischen Bewohnern zu ermöglichen.
- Betreuung während Veranstaltungen, Ausflügen und Freizeitangeboten. Unsere Ziele sind, die Bewohner in allen Lebenssituationen zu unterstützen und ihre Fähigkeiten zu erkennen und zu erhalten.

Sterben und Tod

- Der Bewohner kann bis zu seinem Tod in unserem Haus bleiben. Auch in der Sterbebegleitung stehen die Wünsche und Bedürfnisse des Bewohners im Vordergrund.
- Angehörige, Ärzte, religiöse Institutionen oder Hospiz werden mit einbezogen.
- Der Bewohner kann sicher sein, dass wir ihn in der Sterbephase nicht allein lassen.
- Wir ermöglichen den Angehörigen, Mitarbeitern und anderen Betroffenen ein würdevolles Abschiednehmen.
- Wir berücksichtigen ein eventuell vorliegendes Patiententestament.

Mitarbeiter

Um ein hohes Niveau der Pflege aufrecht zu erhalten, benötigen wir kompetente Mitarbeiter. Wir erwarten und fördern die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Wir wünschen uns den höchstmöglichen Anteil an examinierten Fachkräften. Die Mitarbeiter werden entsprechend ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten eingesetzt. Um den für unsere Arbeit notwendigen Informationsaustausch zu sichern, werden regelmäßig Besprechungen ausgeführt. Wir geben den Mitarbeitern Gelegenheit zu Reflexion und Austausch und schaffen die Möglichkeit zur Supervision, um ein erfolgreiches Team zu erhalten. Wir bieten unseren zukünftigen Mitarbeitern Probearbeit an, damit sie unsere Konzeption und Arbeitsweise kennen lernen können. Flexible Arbeitszeiten werden angeboten. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern Toleranz, Höflichkeit, gegenseitige Achtung und Verständnis. Zur Umsetzung unserer Pflegekonzeption ist die Einbeziehung der Mitarbeiter aller Bereiche im Hause erforderlich, deshalb muss sie auch von diesen mitgetragen werden.

Unser Verhältnis nach Außen

Es ist erstrebenswert, dass Angehörige unsere Konzeption unterstützen. Dies erreichen wir durch geeignete Maßnahmen wie z.B. regelmäßige Sprechstunden, gemeinsames Feiern. Unser Kontakt und die Einbeziehung von Angehörigen in die Betreuung erfolgt unter Berücksichtigung der individuellen Familiensituation. Zur optimalen Zusammenarbeit mit Ärzten und externen Therapeuten pflegen wir den regelmäßigen Kontakt und laden diese unter anderem zu Informationsabenden ein. Wir betreuen unsere Bewohner auch im Fall des Krankenhausaufenthaltes.

Schlußbetrachtung

Auch in der Pflege und Betreuung müssen wirtschaftliches Handeln und Umweltfaktoren berücksichtigt werden. Diese Pflegekonzeption ist die Grundlage für die Arbeitsweise unserer Mitarbeiter. Wir wünschen uns eine kreative und phantasievolle Umsetzung in die Praxis. Die Konzeption ist nicht starr und unveränderlich, sondern wird in geeigneten Abständen überprüft und den zeitgemäßen Gegebenheiten angepasst. Jeder ist aufgefordert, an der Weiterentwicklung mitzuarbeiten.

Wohnstift Kaiserpfalz – Gießener Strasse 20 – 34560 Fritzlar

Telefon: 0 56 22 – 99 35 0 • Telefax: 0 56 22 – 99 35 70